



Pädagogisches Begleitmaterial

”Der Wortschatz”

Angaben zum Buch		
Titel	Der Wortschatz	
Autorin/Ill.	Rebecca Gugger/Simon Röthlisberger	
Verlag	NordSüd	
Inszenierung der Erstbegegnung (<u>vor</u> dem Betrachten des Buchdeckels/Covers und vor der Lektüre!)		
Geheimnisvoller Wort-Schatz-Koffer	Der Koffer ist gefüllt mit kleinen Zetteln mit besonderen, seltenen oder erfundenen Wörtern (z.B. „flauschig“, „zappenduster“, „Wortwirbel“,...). Diese werden kombiniert mit Objekten wie Federn, Schlüssel, Wolle,... Impuls: <i>Was ist das für ein Schatz?</i> <i>Was könnten diese Wörter bedeuten?</i> <i>Hast du schon einmal ein Wort gefunden?</i>	Material: Koffer, kleine Zettel, Objekte wie z.B. Federn, Wolle, Schlüssel, Stein...
Wörtertruhe	Wortkarten in der Wörtertruhe, z.B. „funkelwarm“, „schlurfend“, „purzelbaumleicht“ Impuls: <i>Lies das Wort laut vor, das du gezogen hast</i> <i>Was stellst du dir dabei vor?</i>	Material: kleine Schatztruhe, Wortkarten
Lesekiste	Die Lesekiste, die außen mit dem Buchcover beklebt ist, soll durch die Gegenstände Kinder auf die Geschichte des Buches neugierig machen. Beim Auspacken der Kiste überlegen sie, welche Bedeutung die Gegenstände in der Geschichte haben. Impuls: <i>Worum wird es in unserer Geschichte gehen?</i> <i>Wer kommt darin vielleicht vor?</i>	Material: Schukarton, Kopie des Buchcovers, Objekte, die im Buch vorkommen: z.B. kleine Schatulle, Kunstblume, Schatzkarte, Werkzeug, gelbe Pudelmütze, Igel-Figur, Schokokäfer, Spielzeugbagger, Buchstabe

Spurensuche im Klassenzimmer	Wortkarten mit Wörtern aus dem Buch werden im Klassenzimmer versteckt oder bestimmten Gegenständen angeheftet. Auftrag: <i>In unserem Klassenzimmer sind (Anzahl) Wörter versteckt.</i> <i>Sammelt sie ein!</i> Impuls: <i>Welche Wörter hast du gefunden?</i> <i>Wer könnte diese Wörter verloren haben?</i> <i>Was werden diese Wörter mit unserer Geschichte zu tun haben?</i>	Material: verschieden-farbige, mit besonderen Wörtern aus dem Buch beschriftete Karten; starker Bindfaden, Büroklammern, Tesafilm
Wörter mit Sinnen	Impuls: <i>Wie fühlt sich das an, was du im Beutel ertastest?</i> <i>Finde ein passendes Beschreibungswort.</i> Lehrkraft kann Wörter der Kinder auf Zettelchen aufschreiben und einen Wortvorrat in einem Einweckglas anlegen. Dieser Wortvorrat kann zu einem späteren Zeitpunkt des Vorlesens (z.B. S. 35/36) wieder einbezogen werden.	Material: mehrere Tastbeutel mit Objekten (z.B. Stein, Perle, Holzkugel, Styroporkugel, Feder, ein Stück Samtstoff, Stück Holz, Kreide, Knete, Gummischlange, warmes/kaltes Thermo-Hand-Kissen)
Die Kraft der Sprache	Gesprächseinstieg mit Zitat: <i>„Wörter sind wie Farben, mit denen wir unsere Welt malen.“</i> <i>„Wörter sind wie Samen, die wir säen, und aus denen neue Gedanken und Gefühle wachsen können.“</i> <i>„Wörter sind die Werkzeuge, mit denen wir die Welt gestalten.“</i> Impuls: <i>Was ist damit gemeint?</i> <i>Welche Wörter machen ein Bild bunt?</i> <i>Hast du Lieblingswörter?</i> <i>Wozu braucht man Wörter überhaupt?</i>	

Bilderbuchgespräch mit Impulsen und Begleitaufgaben

Vorbereitete Impulse für ein Bilderbuchgespräch, auf Text- und auf Bildebene bezogen, chronologisch geordnet

Tipp: Textabschnitte kopieren und separat für sich mit möglichen Impulsen versehen bereithalten, um das geöffnete Buch den Kindern zeigen und dabei den Text nicht über Kopf lesen zu müssen

Im Bilderbuchgespräch wird das Vorlesen und gleichzeitige oder versetzte Betrachten der Bilder durch Fragen und Impulse unterbrochen, die die genaue Text- und Bildwahrnehmung, das Nachvollziehen der Handlung, die Vorstellungsbildung und Perspektivübernahme u.a. Aspekte literarischen Lernens forcieren sollen. Diese Impulse gilt es gut vorzubereiten und zu dosieren. Aus den hier vorgeschlagenen soll eine sinnvolle **Auswahl** getroffen werden. Anschlussaufgaben, die das eigene Gestalten und Schreiben zum Text herausfordern sollen, sind den passenden Textstellen und Impulsen chronologisch zugeordnet.

Alle direkt an die Kinder gerichteten Impulse, Fragen und Aufträge sind *kur-*
siv gesetzt.

Material:
ggf. digitalisierte
Version der Bilder
für
Beamer/
Smartboard;
ggf. kopierte
Textabschnitte mit
ausformulierten
Impulsen;
stärkeres A4-
Papier, um ggf.
eine Seite
abzudecken

Titelblatt

Schrift abdecken und nur Oscar zeigen
Impuls zum Bild:
Wen siehst du?
Wie wirkt die Person auf dich?

Seite 1

Text vorlesen
Impuls zum Text:
Hast du schon einmal einen Schatz entdeckt?

Seite 3

Text vorlesen, im Anschluss oberes Bild betrachten
Impuls zur Bildbetrachtung:
Was überlegt sich Oscar, könnte in der Truhe sein?
Und was denkst du, hast du eine Idee?
Worüber würdest du dich am meisten freuen?
Worüber würdest du dich ärgern?

Anschlussaufgabe: Was steckt in der Truhe? <i>Was könnte der Inhalt der verschlossenen Truhe sein?</i> <i>Zeichne oder bastle eine Collage.</i> Anschließend Ausstellung mit Galerierundgang und Austausch.		Material: Papier, Stifte oder Wasserfarben, für die Collage: dickeres A4/A3-Papier, Collagematerial, Schere, Stifte, Klebstoff Sozialform: Einzelarbeit oder Kleingruppe
Seite 4	Text vorlesen, im Anschluss Bild betrachten Impuls zu Text und Bild: <i>Was meint „im Nu hatte Oscar die Truhe geöffnet“?</i> <i>Schau dir das Bild an.</i> <i>Hat Oscar die Truhe wirklich „im Nu“ geöffnet?</i>	
Seite 5/6	Text vorlesen, im Anschluss Bild betrachten Impuls zum Bild: <i>Schau dir Oscars Gesicht ganz genau an.</i> <i>Was drückt es aus?</i> <i>Woran denkt er wohl gerade?</i>	
Seite 7	Text lautmalerisch vorlesen, parallel dazu Bilder betrachten Impuls zu Text und Bild: <i>Lasst uns auch mit dem Wort „quietschgelb“ spielen.</i> <i>Wie klingt es gequetscht, gedehnt, gezupft?</i> <i>Wie können Wörter noch klingen? Probiere verschiedene Wörter und Sprechweisen aus.</i>	
Seite 8	Text vorlesen und mit Mimik und Gestik das Vorgelesene unterstreichen. Impuls: <i>Wie könnte die Geschichte weitergehen?</i>	
Anschlussaufgabe: Wie könnte die Geschichte weitergehen? <i>Überlege und notiere, was nun passieren könnte.</i> <i>Was denkst du, wie geht die Geschichte weiter?</i>		Material: Schreibpapier, Schreibstift Sozialform: Einzelarbeit oder Kleingruppe

Seite 9/10	Bild betrachten, erst im Anschluss Text vorlesen	
Seite 11/12	Text vorlesen, im Anschluss oder parallel Bild betrachten und wirken lassen	
Seite 13 (Seite 14 verdecken!)	Text vorlesen, parallel linkes Bild zeigen, dabei S. 14 verdecken; Bild wirken lassen	
Seite 14	Text vorlesen und parallel Bild betrachten Impuls: <i>Was stellst du dir unter dem Wort „pompös“ vor?</i> <i>Was bedeutet es?</i>	
Seite 15 (Seite 16 verdecken!)	Bild betrachten und wirken lassen, dabei S. 16 verdecken	
Seite 16	Text vorlesen und Bild betrachten Impuls: <i>Ahnst du, was gleich passieren wird?</i> Variation für die Anschlussaufgabe: Vorlesen stoppen bei „ <i>Monströs schnippte er auf...</i> “ – <i>ja, worauf denn?</i> (siehe Anschlussaufgabe Variation unten)	
Anschlussaufgabe: Wortverwandlung <i>Tausche das Wort „monströs“ durch ein anderes Adjektiv aus.</i> <i>Was für ein Käfer kommt dabei heraus?</i> <i>Male ihn auf.</i> Die Arbeiten der Kinder können als Ausstellung präsentiert und ein Galerierundgang mit anschließender Reflexion angeregt werden. Kinder sollen sich diejenigen Wörter ihrer Mitschüler:innen merken oder notieren, die ihnen dabei am besten gefallen haben und begründen, warum. Variation: Vorbereitung: Käfer auf der Bildseite abdecken/abkleben. Kinder ergänzen und malen an die Stelle des Käfers das, was sie sich vorstellen, was „monströs“ verwandelt wird.		Material: Papier, ggf. Kopien von Bildseiten des Buches, Stifte oder Wasserfarben, dickeres A4/A3-Papier, Leine, Wäscheklammern weiße Karte zum Abdecken, Malpapier, Malstifte Sozialform: Einzelarbeit und Galerierundgang im Klassenverband

Seite 17/18	Bild betrachten und Text vorlesen	
Seite 19 (Seite 20 verdecken!)	Bild betrachten, dabei S. 20 verdecken Impuls zum Bildvergleich: <i>Was macht den Käfer monströs, was macht ihn niedlich? Finde Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</i>	
Seite 20	Text vorlesen, parallel dazu Bilder zeigen Auftrag zur Bewegung: Text noch einmal vorlesen, während die Kinder die passende Bewegung dazu pantomimisch nachahmen.	
Seite 21/22	Text vorlesen, parallel dazu Bilddoppelseite betrachten und die Wörter selbst vorlesen oder von Kindern, die schon lesen können Impuls/Auftrag: <i>Merke dir gut die Wörter, die Oscar aus der Truhe nimmt und wegwirft.</i>	
Seite 23/24	Bild betrachten Impuls: <i>Welches der Wörter passt zu welcher Figur im Bild?</i> anschließend Text vorlesen	
Anschlussaufgabe Verändere die Welt mit deinen Wörtern <i>Oscar wirft Wörter auf Tiere oder Gegenstände, die sich daraufhin verändern. Wähle zwei Wörter und wirf sie gedanklich hinter dich. Wie sieht dein Gegenstand oder Tier davor und danach aus? Zeichne!</i> Anschlussaufgabe Plötzlich ein kugelrunder Hund <i>Ob quietschgelber Igel, kugelrunder Hund oder monströser Käfer. In dem Buch „Der Wortschatz“ werden viele Tiere durch die Wörter aus Oscars Kiste verwandelt. Was denkst, wie fühlen sich diese Tiere nun? Suche dir eines der verwandelten Tiere aus und schreibe einen kurzen Text aus dessen Sicht. Beschreibe seine Gedanken und Gefühle.</i>		Material: Malpapier, Farbstifte Material: Schreibpapier, Schreibstift Sozialform: Einzelarbeit

Seite 25/26	Bilddoppelseite zeigen und langsam den Text vorlesen Impuls zum Text: <i>Was passiert, wenn einem die Worte fehlen?</i> <i>Erinnerst du dich an einen Situation, in der du sprachlos warst, bei der dir die Worte fehlten?</i> <i>Wie war das in diesem Moment für dich?</i> <i>Was würdest du an Oscars Stelle nun tun?</i> <i>Wie könnte Oscar an neue Wörter gelangen?</i> Impuls zum Bild: <i>Wie mag sich Oscar jetzt fühlen?</i> <i>Wie wirken die Farben auf dem Bild – fröhlich, traurig, geheimnisvoll, ...?</i> <i>Wenn du jemandem die Stimmung auf dem Bild beschreiben müsstest, welche Wörter fallen Dir dafür ein?</i>	
Anschlussaufgabe Die leere Schatztruhe <i>Oscars Schatztruhe ist leer. Er hat alle Wörter verbraucht.</i> <i>Was könnte er unternehmen, um sie wieder mit Sprache zu füllen?</i> <i>Setze die Geschichte von Oscar fort und schreibe sie auf.</i>		Material: Schreibpapier, Schreibstift Sozialform: Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit
Seite 27 bis 29	Text vorlesen und Bilder zeigen Impuls zum Text: <i>Hast du schon Ähnliches erlebt:</i> <i>Du hast einen Erwachsenen um Hilfe gebeten und er hatte keine Zeit für dein Anliegen?</i> <i>Wie war das für dich?</i>	
Anschlussaufgabe: Oscar auf Wörtersuche – szenisches Spiel Die Kinder erarbeiten kurze Szenen zu Oscars Wörtersuche und stellen sie ihren Mitschüler:innen szenisch vor. <i>Wie verläuft eine Begegnung zwischen Oscar und z.B. einem schweigsamen Menschen, einem Wörterdieb, einem Wörtersammler...?</i>		Material: ggf. Requisiten, Rollenkarte, Rollentexte Sozialform: Kleingruppe
Seite 30	Text vorlesen und Bild zeigen Impuls zum Text: <i>Was meinst du, wie stellt Louise selbst Wörter her?</i>	

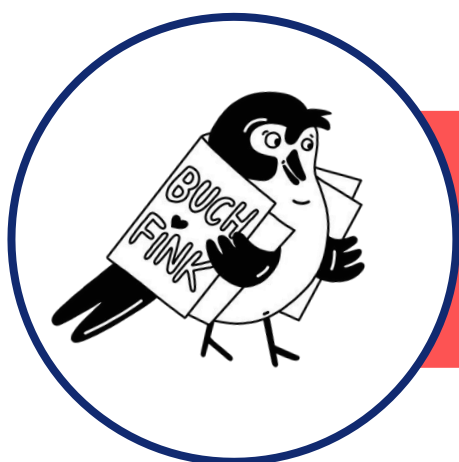
Seite 31/32	Text vorlesen und Bilddoppelseite zeigen Lehrkraft kann an der richtigen Stelle einige der Bildwörter vorlesen oder die Kinder am Ende des vorgelesenen Textes bitten, dass sie nacheinander eines von Louises Wörtern vorlesen Impuls: <i>Was meint Louise damit, Wörter findet man überall?</i>	
Seite 33/34	Bild zeigen und Text vorlesen, im Anschluss die neuen Wörter vorlesen Impuls zum Text: <i>Was bedeutet „birnensaftig“, „vogelfrech“, „waldfrisch“?</i> <i>Was stellst du dir darunter vor?</i>	
Seite 35/36	Bild zeigen und Text vorlesen – beides wirken lassen Impuls zum Text: <i>Was stellst du dir unter „pflaumensommersüß“ vor?</i> ggf. Impuls zum Bildvergleich: <i>Wie mag sich Oscar fühlen?</i> <i>Vergleiche dieses Bild mit Seite 25/26.</i> <i>Was hat sich verändert?</i>	
Seite 37/38	Textabschnitte der einzelnen Bildpanels vorlesen und jeweils zugehörige Bilder zeigen Impuls zum Text: <i>Wie kann sich etwas anfühlen?</i>	
Anschlussaufgabe (wenn noch nicht in der Erstbegegnung genutzt) Fühlsäckchen Unterstützend können an dieser Stelle Fühlsäckchen in der Klasse herumgereicht werden (vgl. Angebot zur Erstbegegnung). Die Kinder beschreiben, wie sich das, was sie ertasten, anfühlt.		Material: verschiedene Tastbeutel, z.B. mit Steinen, Perlen, Holzkugeln, Styroporkugeln, Federn, Samtstoff, Schwamm, Holz, Kreide, Knete... Sozialform: Klassenverband

Anschlussaufgabe Geruchswörter <i>„Schimmelig“, „modrig“, „sauergurkig“. Wie kann etwas riechen?</i> <i>Finde weitere Wörter.</i> <i>„Sahneheiter“ und wie weiter?</i> <i>Wie schmeckt dein Lieblingsessen?</i> <i>Wie schmecken Pommes mit Mayo?</i> <i>Lakritz? Medizin? Popcorn?...</i> <i>Finde passende Beschreibungen.</i>		Sozialform: Kleingruppe oder Klassenverband
Seite 39/40	Text vorlesen und Bilddoppelseite zeigen Impuls zum Text: <i>Welches Wort ist für dich besonders wertvoll?</i>	
Anschlussaufgabe Für jeden Moment das richtige Wort <i>Schau dir den Schluss des Buches noch einmal an.</i> <i>Oscar sagt, er nimmt nur noch Wörter aus der Kiste, wenn es passt oder wenn es ihm Freude bereitet.</i> <i>Wann könnte das sein?</i> <i>Für welche Situation eignet sich welches Wort?</i> <i>Schreibe das Ende der Geschichte weiter und überlege dir ein Erlebnis für den nächsten Tag.</i>		Material: Schreibpapier und Schreibstift Sozialform: Einzelarbeit
Und wie geht es weiter? Folgeaufgaben		
Vor- und Nachsatz-Papier	Ordne jedem Bild auf dem Nachsatzpapier ein passendes Wort vom Vorsatzpapier zu bzw. umgekehrt. <i>Überlege: Welches Tier oder welchen Gegenstand würdest du gerne verändern und wie?</i> <i>Zeichne dein Wunschtier oder deinen Wunschgegenstand. Nutze dafür die Wörter aus dem Vorsatzpapier oder denke dir ein eigenes Wort aus.</i> Alternative: Jedes Kind sucht sich ein Wort vom Vorsatzpapier aus. <i>Spielt euch die Wörter abwechselnd pantomimisch vor und versucht sie zu erraten.</i>	Material: A3-Farbkopie des Vor- und Nachsatz-Papiers, Malstifte, Malpapier Sozialform: Einzel-, Partner- oder Kleingruppen-Arbeit Sozialform: Kleingruppe

Suchaufgabe	<i>Finde heraus, wie oft der quietschgelbe Igel im Buch zu sehen ist.</i>	Lösung: acht Mal
Unser Wort-Schatz	Kinder gestalten eine eigene Wort-Schatz-Kiste mit ihren Lieblingswörtern (über das Schuljahr hinweg möglich)	Material: kleine (Schuh-)Kartons, Papier, Schere, Stifte, ggf. Dekomaterial und Gegenstände für die Kiste
Magisches Wörterglas	Im Verlauf des Schuljahres sammeln Kinder in einem Einweckglas magische Wörter	Material: Papierstreifen, Stifte, Einweckglas/großes Schraubglas mit kleiner Lichterkette, die man anknipsen kann, wenn ein neues Wort ins Glas gelegt wurde
Eine eigene Lesekiste packen	Die Kinder packen im Anschluss an die Lesung eine Lesekiste mit Gegenständen, die in der Geschichte eine Rolle spielen. Dabei befassen sie sich nochmals mit den Figuren und einzelnen Stationen der Geschichte. Sie überlegen, womit sie Neugier wecken können.	Material: Kiste/Karton, selbst gewählte Gegenstände Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit
Wortbild malen Wortgedicht gestalten	Kinder gestalten zu einem erfundenen oder ungewöhnlichen Wort ein Bild	Material: Papier, Collage-Material, Wasserfarbe, Stifte, Pinsel, Klebstoff, Schere Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit, anschließender Galerierundgang möglich

Bildwörterbuch	Kinder schreiben ihr Lieblingswort/ihr erfundenes bzw. gefundenes Wort auf ein Blatt Papier, zeichnen dazu ein Bild und beschreiben in wenigen Sätzen die Bedeutung des Wortes. Anschließend werden die Blätter eingesammelt, alphabetisch geordnet und zu einem Bild-Wörter-Buch zusammengeheftet.	Material: Malpapier und Schreibstift, Malstifte Sozialform: Einzelarbeit
Wort-Schatz-Geschichte	Kinder schreiben eine kurze Geschichten, in denen ein erfundenes Wort vorkommt und im Mittelpunkt steht	Material: Schreibpapier und Schreibstift Sozialform: Einzel-, Partner- oder Kleingruppen-Arbeit
Fortsetzung folgt: Der Wortschatz, Band 2	Die Kinder verfassen eine Fortsetzung zum Buch, in der Oscar in eine wortlose Stadt kommt. Oscar ergründet das Geheimnis, warum an diesem Ort Sprachlosigkeit herrscht. Er hat für die Bewohner der Stadt schon bald eine Lösung gefunden. <i>Schreibe auf, was Oscar erlebt und wie er den Bewohnern der Stadt hilft.</i> Im Anschluss lesen sich die Kinder ihre Fantasiegeschichten vor oder erzählen diese.	Material: Schreibpapier und Schreibstift Sozialform: Einzel-, Partner- oder Kleingruppen-Arbeit
Wortmusik	Jedes Kind erfindet bzw. findet ein Wort aus dem Buch und überlegt sich, wie es klingen könnte (z.B. leise wie der Wind, laut wie ein Donner). Die Klänge werden mit der Stimme, dem Körper oder Instrumenten wie Rassel, Triangel, Trommel... bzw. mit Alltagsgegenständen erzeugt.	Material: Instrumentenkiste oder klangerzeugende Alltagsmaterialien, Wortkarte für das ausgesuchte Wort Sozialform: Einzel-, Partner- oder Kleingruppen-Arbeit
Weiterführende Medien	„Der Wortschatz“ liegt auch mehrsprachig vor. Weitere Impulse und Lehraufgaben, auch für den mehrsprachigen Unterricht, finden Sie auf den NordSüd Verlagsseiten zum Buch: https://nord-sued.com/programm/der-wortschatz/	

Thematisch verwandte Kinderliteratur	Jutta Degenhardt und Lars Baus (2024) : Die zauberhafte Wortverlosung. Mixtvision (ab 4) Ina Hattenhauer (2025): Das verrückte ABC der Verben. Gerstenberg Verlag (ab 5) Agnès de Lestrade und Valeria Docampo (2010): Die große Wörterfabrik. Mixtvision (ab 4) Agnès de Lestrade und Valeria Docampo (2015): Der Bär und das Wörterglitzern. Mixtvision (ab 4) Mary Richards und Rose Blake (2023): Die Geschichte der Wörter. Midas Verlag (ab 8) Andrea Weller-Essers und Meike Töpperwien (2021): Sag mal, was ist eigentlich Sprache? Eine abenteuerliche Reise durch die Sprachgeschichte. Duden/Cornelsen Verlag (ab 9)
Zum Weiterlesen für Pädagog:innen	Maja Wiprächtiger-Geppert (2019): Ins Gespräch kommen. Impulse für das Bilderbuchgespräch. In: Grundschule Deutsch, 63/2019, S. 21–23.



Impressum

© 2025, LeseLust Leipzig e.V. in Kooperation mit der Universität Leipzig.

Alle Rechte vorbehalten.

Das pädagogische Begleitmaterial zum Bilderbuch „Der Wortschatz“ von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger richtet sich vornehmlich an Vorlesepat:innen und Lehrkräfte des Primarbereichs. Es entstand im Sommersemester 2025 Rahmen der Lehrveranstaltung „Kinderliteratur im Deutschunterricht“ am Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich der Universität Leipzig für das Projekt „Alle lesen mit“. Die kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.

www.alle-lesen-mit.de

Fragen und Hinweise an: alle-lesen-mit@leselustleipzig.de